

Mensa vorgestellt

Rat stimmt Plänen für Limburg-Grundschule zu

Die Planung für die Mensa der Weilheimer Limburg-Grundschule nimmt konkrete Formen an. Die ersten Essen sollen im Frühsommer 2012 ausgegeben werden.

ANKE KIRSAMMER

Weilheim. Bürgermeister Johannes Züfle macht vor dem Gemeinderat deutlich, dass die Zeit drängt: „Wir müssen schleunigst das Baugesuch rausschicken, damit wir rechtzeitig fertig werden.“ Unter Einbeziehung der Schule hat ein Nürtinger Architekturbüro die Pläne für die 96 Sitzplätze bietende Mensa erstellt. Wie Stadtbaumeister Jens Hofmann erläuterte, wird der Speisesaal samt Küche, Spülküche und anderen Nebenräumen im Untergeschoss des Gebäudes an der Bissinger Straße eingebaut werden. An der Ostseite des Speisesaals zur Brückengasse hin ist ein Lichthof mit bodentiefen Fenstern und einer zusätzlichen Fluchttüre vorgesehen.

Bisherige Planungen beinhalteten immer den Einbau eines Aufzugs, der einen barrierefreien Zugang zu einem Turnhallenneubau sowie zur Mensa ermöglichen sollte. Da die Halle aus finanziellen Gründen in absehbarer Zeit jedoch nicht realisiert werden kann, müsste ein Aufzug im Gebäude

an der Bissinger Straße eingebaut werden. Vor einer Entscheidung möchte die Verwaltung klären, ob ein Aufzug zwingend installiert werden muss.

Gemeinderat Hans-Peter Sindlinger hielt es für wenig praktikabel, das Essen über die Treppe anzuliefern. „Wir hatten auch schon mal eine Schülerin, die mit dem Rollstuhl in die Schule kam“, gab Dr. Hansjörg Egerer zu bedenken und Gerda Schrägle machte darauf aufmerksam, dass künftig unter dem Stichwort „Inklusion“ mehr behinderte Kinder Regelschulen besuchen sollen. Wie Jens Hofmann verdeutlichte, würde ein Aufzug im Gebäude Bissinger Straße diesbezüglich aber nicht viel bringen, da die meisten Klassenzimmer im Trakt an der Kelterstraße untergebracht sind. „Technische Anlagen ziehen immense Folgekosten nach sich“, betonte der Stadtbaumeister und warnte deshalb vor der Investition. Allein der Einbau eines Aufzugs, der das Erdgeschoss mit dem Untergeschoss verbindet, würde rund 68 000 Euro kosten. Die Kostenberechnung in Höhe von knapp 725 000 Euro für das gesamte Mensaprojekt liegt 26 000 Euro unter der Schätzung. Die Ausschreibung soll im Frühjahr erfolgen, damit die Rohbauarbeiten in den Sommerferien über die Bühne gehen können. Das Ratsgremium stimmte dem Prozedere einmütig zu.